



Jahresrückblick des 1. Bürgermeisters beim Treffen des Marktgemeinderates zum Jahresausklang am 16.12.2009 im Gasthaus „Doll“, Ried, Markt Indersdorf

Der Bericht des 1. Bürgermeisters gibt einen Überblick über die Schwerpunkte der vom Marktgemeinderat geleisteten Arbeit verbunden mit dem Dank an die Mitglieder des Gremiums für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger.

Einige Daten aus der Gemeindeverwaltung und ein Blick in das kommende Jahr vervollständigen den Bericht.

(es gilt das gesprochene Wort)

Die Arbeit der Gremien

Die Gremien tagten wie folgt:

Marktgemeinderat	14 Sitzungen
Hauptausschuss	9 Sitzungen
Sozialausschuss	1 Sitzung
Jugendausschuss	2 Sitzungen
Bauausschuss	8 Sitzungen
Arbeitskreis Flächennutzungsplan	2 Sitzungen
Umweltausschuss	2 Sitzungen
Rechnungsprüfungsausschuss	1 örtliche Prüfung am 05.10.2009

Schwerpunkte auf den Tagesordnungen der Gremien im Jahr 2009

1. Aus der Bauverwaltung

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 94 Bauanträge bearbeitet (Stand 14.12.2009).

Abgeschlossen wurden 5 Bauleitplanverfahren, davon

- 2 Flächennutzungsplan - Änderungen
- 3 Bebauungsplanaufstellungen

Eingeleitet bzw. im laufenden Aufstellungs- bzw. Änderungsverfahren befinden sich derzeit:

- 1 Flächennutzungsplan-Neuaufstellung
- 5 Flächennutzungsplan - Änderungen
- 4 Bebauungspläne
- 2 Bebauungsplan - Änderungen

Folgende größere Maßnahmen im Tiefbau wurden 2009 fertig gestellt:

- Straßenbauarbeiten am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) am Bahnhof (die Ausstattung mit Warthäusern und Fahrradunterstellmöglichkeiten sowie einem öffentlichen WC erfolgt in der ersten Hälfte 2010)
- Einbau einer Querungshilfe in der Dachauer Straße
- Neubau der Brücke über den Rothbach in Niederroth (Fertigstellung nach nur 3 Monaten Bauzeit)
- Erschließung Baugebiet Stoffelbreite (Wirtsanger) in Eichhofen (bis auf die Asphaltbetonfeinschicht)
- Fertigstellung der Erschließung Hammerschmiedweg in Markt Indersdorf
- Instandsetzung der Industriestraße

Folgende größere Tiefbaumaßnahmen sind ab 2010 geplant oder werden fertig gestellt:

- Neubau der Kanalisation Ainhofen – Glonn (Fertigstellung voraussichtlich II/2010)
- Anschluss des Ortsteils Gundackersdorf an den Kanal (voraussichtlicher Beginn 2010, Fertigstellung voraussichtlich 2011)
- Bau des Geh- und Radweges entlang der Arnbacher Straße (abhängig vom Grunderwerb)
- Herstellung des Vorplatzes des Mesnerhauses und Fassadensanierung des Schneiderturms im Rahmen der Städtebauförderung
- Sanierung der Gemeindestraße nach Sigmertshausen
- Ausbau der Emmeranstraße im Ortsteil Glonn, ggf. vorbeugender Hochwasserschutz
- Erstmalige Herstellung bislang nicht ausgebauter Ortsstraßen, z. B. Dieffenbrunnerstraße, Rothweg, Daxberger Weg, Wasserschlag (*Planung ab 2010, Realisierung auch in den Folgejahren, nach Haushaltslage*)
- Sanierung der Glonnbrücke am Sportplatzweg
- Erschließung Baugebiet Pfarrfründe in Niederroth
- Die Auswertung der Kanal-TV-Untersuchung wird 2010 weiter geführt

Hochbaumaßnahmen:

- Die Erweiterung des Hauses für Kinder wurde im Frühjahr 2009 eingeweiht
- Mit der Erweiterung für Kinder bis 14 Jahre wurde im Herbst 2009 begonnen, mit der Fertigstellung ist Mitte 2010 zu rechnen
- Der Kindergarten in Niederroth wurde im Rahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung energetisch saniert, die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich Anfang 2010 (*Restarbeiten, der Hauptteil der Arbeiten ist abgeschlossen*)
- Die neue Halle am Bauhof wurde errichtet
- ab 2010 soll die Wohnanlage in der Cyclostraße energetisch saniert werden (*abhängig von der Haushaltslage*)

Planungsrecht – größere Projekte:

Noch Ende 2009 wurde die Aufstellung von Bebauungsplänen für zwei größere Freiflächenphotovoltaikanlagen beschlossen:

- Niederroth mit 20 ha
- Lanzenried mit 15 ha

Die Anlagen sollen auf Wunsch der Investoren ab 2010 in Betrieb gehen – ab Anfang 2010 laufen die jeweiligen Bebauungsplanverfahren. Die Gesamtfläche solcher Anlagen bezogen auf das Gemeindegebiet wurde in gleicher Sitzung auf 50 ha beschränkt.

Weitere Ausweisungen sind neben den schon bestehenden und den zu erwartenden Anlagen nicht mehr möglich.

Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes soll 2010 endlich ins Verfahren gehen.

2. Die Finanzsituation des Marktes Markt Indersdorf (Stand 14.12.2009) zum Jahresende 2009

Auch im Jahr 2009 musste fortlaufend kein Kassenkredit aufgenommen werden.

Im **Verwaltungshaushalt** wird das Gesamteinnahmenvolumen um etwa 500.000,00 € unter dem Haushaltsansatz liegen.

Hier sind insbesondere die rückläufigen Einnahmen beim Einkommensteueranteil sowie sinkende Gewerbesteuererinnahmen zu nennen.

Die Ausgabensituation im Verwaltungshaushalt verlief relativ planmäßig.

Dies führt leider zu einer verminderten Zuführung an den Vermögenshaushalt, woraus sich dann eine geringere Investitionsrate ergibt.

Die größten Ausgaben im **Vermögenshaushalt** waren im Jahr 2009

- die energetische Sanierung der Kindertagesstätte in Niederroth,
- der Parkplatz am Bahnhof,
- die Errichtung des Hortes am Haus für Kinder,
- der Brückenneubau an der Sigmertshauser Straße in Niederroth,
- die Sanierungsarbeiten an der Kläranlage in Niederroth sowie
- die Errichtung einer neuen Bauhofhalle.

Daneben wurden aber auch geplante Maßnahmen wie

- die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Dachauer Str. / Ludwig-Thoma-Str.
- der Busparkplatz an der Verbandsschule sowie
- die Abwasserleitung für den Ortsteil Ainhofen

bisher nicht oder nur teilweise realisiert.

Dadurch mussten im laufenden Jahr keine Kredite aufgenommen werden, allerdings konnten die geplanten Grundstücksverkäufe auch nicht realisiert werden.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Markt Markt Indersdorf im Jahr 2009 die rückläufigen Steuereinnahmen durch entsprechende Rücklagenentnahme ausgleichen konnte.

Allerdings werden im kommenden Jahr die Einnahmen durch die dann massiv spürbaren Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise noch weiter sinken. Dies lässt sich nur durch einen strikten Sparkurs sowie entsprechender Haushaltsdisziplin vermeiden.

3. Aus der Personalverwaltung

Der vom Marktgemeinderat beschlossene Stellenplan weist für das Jahr 2009

73,29 Vollzeitstellen aus, auf denen infolge von Teilzeitbeschäftigung

94 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 8 Auszubildende, beschäftigt werden.

Die Stellen verteilen sich wie folgt auf die nachfolgenden Aufgabengebiete:

Verwaltung Rathaus		20,89
Kindertageseinrichtungen, Mittagsbetreuung, Bücherei		32,84
Kläranlage/Kanalnetz		3,28
Bauhof/Gebäudeunterhalt		8,28
Azubi/Praktikanten		8,00
Stellen insgesamt:		73,29

Im Jahr 2009 wurden 15 neue Mitarbeiter eingestellt, davon 8 Auszubildende/Praktikanten, 6 Erzieherinnen/Kinderpflegerinnen für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen und 1 Mitarbeiter für die Verwaltung.

Daneben erhalten 24 ehrenamtlich tätige Personen eine Aufwandsentschädigung (*Ehrensoldempfänger, ehrenamtlicher Bürgermeister, Feuerwehrkommandanten und Gerätewarte*).

Die Personalkosten wurden mit 2.902.900 € veranschlagt und im Haushaltsplan 2009 ausgewiesen. Der Haushaltsansatz wurde nicht überschritten.

4. Weitere Aktionen bzw. Besonderheiten des Jahres 2009

Regionalentwicklung: Dachau AGIL e.V.

Grundsatzbeschlüsse:

- anteilige Beteiligung an den Projekten „Naherholung und Tourismus“ und der Geschichtswerkstatt vorbehaltlich der Leaderförderfähigkeit
- Kooperation Klimaschutzkonzept

Jugend und Soziales:

a) Haus für Kinder „Abenteuerland“:

- Einrichtung eines zusätzlichen Betreuungsangebotes für 12 – 14 jährige Kinder
- Erweiterung des Betreuungskonzeptes von bisher 2 - 12 jährige, auf nunmehr 2 - 14 jährige Kinder
- Unterbringung der Altersgruppe 12 - 14 Jahre in einem Neubau beim Areal des alten Feuerwehrgerätehauses Markt Indersdorf

b) Öffnungszeiten in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen

- Verlängerung der Öffnungszeiten in der Kindertageseinrichtung Niederroth von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr (montags bis freitags) bei gleichzeitigem Angebot eines warmen Mittagessens zum 01.09.2009
- Schließung Haus für Kinder in den Sommerferien für 2 Kalenderwochen in 2. und 3. Woche im August; die übrigen werden nach wie vor 4 Wochen geschlossen.
Die Schließungen erfolgen aufeinander abgestimmt und zeitversetzt.

c) Jugendarbeit

- Gründung eines Zweckverbandes „Kooperation Jugendarbeit“ als Träger der Kooperation Kinder- und Jugendarbeit
- Errichtung eines Jugendfreizeitgeländes am Sportgelände Markt Indersdorf

Sonstige Beschlüsse:

- Förderung von Thermographieaufnahmen an privat genutzten Wohnhäusern mit einem Einzelförderbetrag von 50,00 € je Objekt.
- Busverbindung in den Sommermonaten zum Freibad Ainhofen.
- Stiftung der Fraktionen (CSU, FW, UM(WELT)DENKEN, SPD und EHW) für 5 Bänke im Bereich der Spazierwege und des Marktplatzes.
- Zustimmung zur Gründung und Unterstützung einer Nachbarschaftshilfe in Markt Indersdorf
– Führung als gemeindliche Einrichtung ab 01.08.2009
- Ausgabe von Fahrscheinen für den MVV für sozial schwache Menschen („Sozialtickets“)

Daten aus der Verwaltung

1. Das Bürgerbüro gibt folgende Daten (Stand: 08.12.2009) bekannt:

	2008	2009	Erhöhung Minderung %
Geburten	72	69	-4,17 %
Sterbefälle (nur gemeindebezogen) <i>verstorbene Indersdorfer BürgerInnen</i>	60	75	+25,00 %
Eheschließungen (nur gemeindebezogen) <i>alle Indersd. BürgerInnen</i>	56	49	-12,50 %
Wegzüge	497	471	-5,23 %
Zuzüge	558	533	-4,48 %
Einwohner (mit Hauptwohnsitz)	9322	9423	+1,08 %

2. Das Standesamt gibt folgende Daten (Stand 14.12.2009) bekannt:

Die Gemeindeverwaltung Markt Indersdorf wurde zum 01.01.2005 Sitz des Standesamtsbezirks Markt Indersdorf und umfasst die Gebiete der Gemeinden Markt Indersdorf, Petershausen, Röhrmoos, Vierkirchen und Weichs. Der neu gebildete Standesamtsbezirk umfasst derzeit ca. 29.400 Einwohner.

Beim Standesamt Markt Indersdorf wurden u. a. beurkundet:

120 Eheschließungen

(vorauss. Stand zum Jahresende)

davon Bürger aus

Markt Indersdorf	40	<i>nur Eheschließungen beim Markt</i>
Weichs	11	
Vierkirchen	16	
Röhrmoos	23	
Petershausen	20	
Auswärtige	10	

Nachbeurkundung Eheschließung Ausland 1

201 Sterbefälle	davon verstorben in	
	Markt Indersdorf	91 <i>sämtl. Sterbefälle in Mkt. Indersd.</i>
	Weichs	39
	Vierkirchen	27
	Röhrmoos	31
	Petershausen	12
	Ausland	1
5 Hausgeburten	davon Bürger aus	
	Markt Indersdorf	2
	Weichs	0
	Vierkirchen	1
	Röhrmoos	0
	Petershausen	2
Nachbeurkundung	Geburt Ausland	1

Ausblick in das Jahr 2010

- Das vergangene Jahr war geprägt von der Wirtschafts- und Finanzkrise. Auswirkungen auch im Jahr 2010? Zumindest werden bei den Kommunen die Einnahmen durch die dann massiv spürbaren Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise noch weiter sinken.
- Einführung einer gesplitteten Abwassergebühren mit Wirkung ab 01.01.2011
- Breitbandversorgung im Landkreis
Ausbau Linie A – weiterhin gilt:
voraussichtliche Inbetriebnahme Mitte Dezember 2012